

## Niederschrift

### zur 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Gleichstellungsfragen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 27.08.2009	18:00 - 19:35 Uhr	Gefas - Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e.V., Hegelstraße 22

#### Anwesenheit

##### Vorsitz

Elke Wagner ,

##### Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler , Martin Gollmer , Käthe Radom , Gerold Sachse zeitweise,

##### CDU-Fraktion

Jürgen Teichmann ,

##### SPD-Fraktion

Helga Bluschke , Klaus Runge ,

##### FDP-Fraktion

Petra Schumann ,

##### Sachkundige BürgerInnen

Ines Jeske , Hans-Joachim Lachmann , Jürgen Lüder ,

##### Verwaltung

Ulrich Hoffmann , Jörg Ihlow , Christel Schwagerick ,

##### Gäste

Elisabeth Berger , Karl-Heinz Büttner , Gabriele Henschke , Hannelore Hoffmann , Ingeburg Kollin , Barbara Kowal , Ilse Krüger , Marianne Hoffmann , Heidemarie Richter , Wolfgang Weber , Gerd Wiedemann ,

##### Abwesend

##### Fraktion DIE LINKE.

Lothar Nachtigall , Jurik Stiller ,

##### CDU-Fraktion

Wolfgang Petenati ,

##### FDP-Fraktion

Eberhard Henkel , Lutz König ,

##### Sachkundige BürgerInnen

Sebastian Bernhardt , Konrad Fickelscher ,

##### Gäste

Victoria Zagani ,

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Die Ladung ist fristgemäß erfolgt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt bestätigt.

## **TOP 4 Bestätigung der Niederschrift**

**Zustimmung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

## **TOP 5 Informationen der Vorsitzenden**

Herr Ihlow hat am 1. August 2009 den Fachbereich Stadtentwicklung übernommen und stellt sich den Ausschussmitgliedern vor. Sie wünschen viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Mit einer Mahnveranstaltung von 15.00 bis 17.00 Uhr wird am 1. September dem Beginn des 2. Weltkrieges vor 70 Jahren gedacht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dort vorbei zu kommen.

## **TOP 6 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**

### **TOP 6.1 Vorstellung der Gefas-Projekte (Frau Hentschke)**

Frau Hentschke, verantwortlich für Projektentwicklung und Controlling, stellt die Gefas-Geschäftsstelle Fürstenwalde mit ihren Angeboten, Veranstaltungen und Projekten vor (Unterstützung und Betreuung bei von Arbeitslosigkeit bedrohten und betroffenen Personen, Durchsetzung deren sozialer Interessen, Hilfe und Unterstützung zur Selbsthilfe, Begleitung bei Behördengängen, Kleiderkammer, Sozialberatung, Antimobbingberatung, soziales Schreibbüro, Seniorenbetreuung, Fürstenwalder Tafel, soziale Möbelkammer, Integrationsprojekte –Arbeit statt Strafe) die von 10 festangestellten Mitarbeiterinnen, ca. 5 ehrenamtlich Mitwirkenden und wechselnden geförderten Kräften gewährleistet werden. Die Gefas ist u.a. Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverein, im Netzwerk Nord und im Bundes- und Landesverband der „Tafeln“. Vor Ort wird u.a. sehr gut mit der RAG und mit KIEZKOM zusammengearbeitet.

Das Haus bietet insgesamt 19 Zimmer mit 39 Betten, Seminarräume, PC-Kabinett und Räume zur Begegnung, die allen offen stehen und auch von Touristen genutzt werden können.

Die „Tafel“ von 11.00 Uhr bzw. 12.00 Uhr geöffnet, wird von rd. 670 Fürstenwaldern genutzt, die aus dem gesamten Stadtgebiet kommen. Mitunter wird einfach Kontakt oder Austausch gesucht.

Die Bedürftigkeit muss entsprechend nachgewiesen werden. Die „Tafel“ hat untereinander ein Netzwerk zum Austausch von Lebensmitteln gegründet, die ausschließlich aus Spenden von Märkten und Großhändlern resultieren. Es wird nichts zusätzlich eingekauft.

Abschließend laden die Mitarbeiterinnen zu einem Rundgang ein. Die Sitzung wird für 20 min unterbrochen.

## **TOP 6.2 Vorstellung der Mitglieder des durch die STVV zu benennenden Seniorenbeirates**

Die Kandidaten stellen sich ausführlich vor. Es handelt sich um Hannelore Hoffmann (AWO Stadtverband), Marianne Hoffmann (Senioren AG „60 Plus“ der SPD), Barbara Kowal (AG Senioren der Partei DIE LINKE.), Gerd Wiedemann (Volkssolidarität Brandenburg e.V., OG Fürstenwalde), Ilse Krüger (Gewerkschaft Unterricht/Erziehung, Seniorengruppe Fürstenwalde), Karl-Heinz Büttner (Transnet AG Fürstenwalde und Umgebung) und Wolfgang Weber (BdV Kreisverband Oder-Spree e.V.).

Der Ausschuss nimmt die Vorschläge zustimmend auf und verweist auf die STVV am 03.09.2009.

## **TOP 7 Informationen der Verwaltung**

Herr Hoffmann informiert, dass in Auswertung des Frühlingsfestes trotz eines Defizits in Höhe von 4 000 € insgesamt eine positive Bilanz gezogen wird. Die Ursache für das Defizit liegt im Wesentlichen in der stark zurückgegangenen Spendenfreudigkeit, so konnten von den geplanten Mitteln 13 000 € nicht realisiert werden. Dafür wurde die Ausgabenseite reduziert, und für künftige Anlässe müssen die Konzepte von der verantwortlichen Fachgruppe und der Agentur Dies & Das überarbeitet werden. Sobald die Ergebnisse von Sound-City vorliegen, wird Herr Hoffmann auch darüber informieren.

Die Abgeordneten beauftragten die Verwaltung, sie rechtzeitig in die Diskussion und Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Die Abg. Bluschke betont, dass die Veranstaltung Sound-City eine sehr große erfreuliche Resonanz fand und bittet, den Mitarbeitern dafür zu danken.

## **TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

Der Abg. Gollmer bittet um Aussage, auf welcher Grundlage eine durch die Abg. Alter organisierte Seniorenveranstaltung mit 250 € bezuschusst wurde (Information dem Abgeordneteninformationssystem entnommen).

Herr Hoffmann wird diese Anfrage in der nächsten Sitzung beantworten.

Der Abg. Runge informiert, dass sich der Deutsche Olympische Sportbund am 25. 11. 2009 zum Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen mit seinen Vereinen an entsprechenden Veranstaltungen beteiligen möchte (Selbstverteidigungslehrgänge) u.ä.

Die Abg. Radom hat festgestellt, dass im Haushaltsplan zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege (Pkt. 15 Transferaufwendungen) 135.500 € zur Verfügung stehen, in der Zuschusseinzelaufrechnung aber nur 134.750 € aufgelistet sind. Sie bittet, die Differenz zu erklären und ggf. der Gefas zur Verfügung zu stellen.

Herr Hoffmann sagt eine Überprüfung zu. Sofern die Summe tatsächlich nicht vergeben ist, wird sie der Gefas zur Verfügung gestellt.

## **TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen. Die Niederschrift umfasst 3 Seiten.

Elke Wagner  
Vorsitzende

Franka Koch  
Schriftführerin